

A – Was Wohlstand schützt

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Alexandra Schoo (KV Steinfurt)
Status: Zurückgezogen

Änderungsantrag zu EP-W-01

Von Zeile 105 bis 107 einfügen:

verbunden und gerade in Zeiten von Hitze und Dürre unzuverlässig. Der Bau neuer Kraftwerke ist teuer und langwierig. Der Müll belastet noch unzählige nachfolgende Generationen. Wir setzen uns daher für eine Zwischen- und Endlagerung von schwach-, mittel- und vor allem von hochradioaktivem Abfall bei höchsten Sicherheitsstandards ein. Wir werden dafür sorgen, dass die Lagerung und die Transporte streng überwacht werden und Transporte von Atommüll in ganz Europa minimiert werden. Für Deutschland bedeutet dies beispielsweise, dass wir die Ertüchtigung oder den Neubau von Zwischenlagern an den derzeitigen Lagerstandorten von Atommüll vorantreiben werden, um einem Abtransport in andere Zwischenlager zu vermeiden. Wir setzen in der EU nicht auf Atomkraft als taugliche Form der Energiegewinnung.

weitere Antragsteller*innen

Tim Achtermeyer (KV Bonn); Yazgülü Zeybek (KV Wuppertal); Anja von Marenholtz-Diemer (KV Rhein-Erft-Kreis); Carola Wesbuer-Kraxner (KV Steinfurt); Sandra Dömer (KV Steinfurt); Anne Hartmann (KV Steinfurt); Norwich Rüße (KV Steinfurt); Nils Kockmann (KV Steinfurt); Alaa Alhamwi (KV Oldenburg-Stadt); Mona Neubaur (KV Düsseldorf); Firat Yakşan (KV Köln); Oliver Krischer (KV Aachen); Jan-Niclas Gesenhues (KV Steinfurt); Anne-Monika Spallek (KV Coesfeld); Katrin Uhlig (KV Bonn); Florian Pankowski (KV Bochum); Günter Müller (KV Steinfurt); Gerlinde Stein (KV Steinfurt); Janina Singh (KV Siegen-Wittgenstein); sowie 45 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.